

529999-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Sessellifte – Kuppelbare 6-er Sesselbahn Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel in Steinach
OJ S 172/2024 04/09/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Steinach

E-Mail: v.nuechterlein@steinach-thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kuppelbare 6-er Sesselbahn Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel in Steinach

Beschreibung: Die Stadt Steinach (Thüringen) plant im Zuge einer

Modernisierungsmaßnahme die Erweiterung und Optimierung des bestehenden Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel in Steinach mit dem Schwerpunkt Ganzjahresnutzung, den Neubau einer kuppelbaren 6-er Sesselbahn. Die kuppelbare 6-er Sesselbahn soll ... Wintersportgäste (Skifahrer und Snowboarder, Anfänger und Fortgeschrittene) Rodelgäste (Winter) Mountainbiker (Sommer) Fußgänger (Sommer und Winter) ... aller Altersklassen befördern.

Die 6-er Sesselbahn soll • im Winterbetrieb eine max. Förderkapazität von 2.198 P/h bei einer Maximalgeschwindigkeit von 4,0 m/s mit Sessel mit max. 6 Personen und • im Sommerbetrieb (Bikebetrieb) eine Förderkapazität von ca. 900 P/h bei einer Maximalgeschwindigkeit von 3,0 m/s mit Sessel mit max. 4 Personen pro Fahrzeug und Fahrradtransport haben. Zusätzlich muss die Anlage für eine 100% Bergförderung / 24% Talförderung (mit max. 2 Personen + 1 Rodel / Bike pro Fahrzeug mit Sportgerätehalterung) ausgelegt sein. Die Lieferleistung besteht in der Hauptsache aus folgenden Anlagenteilen: • Fundamentierung • Umlenkstation (Umlenk-Brückenstation mit Standard-Verkleidung des Seilbahnherstellers) im Tal • Stützen • Antriebsspannstation geeignet für autonomen Betrieb bei Winterbetrieb (Umlenk-Brückenstation mit Standard-Verkleidung des Seilbahnherstellers) am Berg • Elektromechanik der Seilbahnanlage und Bergesystem (Teilsysteme 1 bis 6) • Schräge Länge Seilbahnanlage ca. 502 m • Höhenunterschied ca. 151 m Die kuppelbare 6-er Sesselbahn soll mittels funktionaler Ausschreibung im Verhandlungsverfahren und mit vorherigem Teilnahmewettbewerb (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (§ 7c VOB/A)) mit diversen Einzelpositionen ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine funktionale Ausschreibung, d. h. die grundlegenden Anforderungen und Leistungsgrenzen der gewünschten Sesselbahnanlage werden beschrieben und dargestellt. Am Ende des Vergabeverfahrens wird ein Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der neuen Sesselbahnanlage an den Bieter vergeben, der gemäß den Wertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat. Der Auftragnehmer hat die komplette kuppelbaren 6-er Sesselbahnanlage einschließlich des Niederspannungsraums, des Kommandoraumes in der Berg- und den Dienstraum in der Talstation inkl. aller Erd- und Betonarbeiten funktions-

und betriebsfertig (inkl. Abnahme) zu liefern. Der Transport der gesamten Anlagenteile zur Einbaustelle, die Montage, Betonarbeiten und alle notwendigen Nebenarbeiten einschließlich der Erstellung der erforderlichen Statik für die Infrastruktur und die Bauteile der Anlage sowie die Erstellung und Beistellung der Unterlagen zur Erlangung der Genehmigung der technischen Planung § 7 Thüringer Bergbahn- und Parkeisenbahngesetz (ThürBPBahnG) sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Zusätzlich ist der Rückbau der bestehenden Doppelsesselbahn (Seilbahntechnik sowie Fundamente) durch den Auftragnehmer zu erbringen. Die neue Sesselbahn verläuft auf der gleichen Trasse wie die bestehende Doppelsesselbahn. Die Maßnahme soll aufgrund der Komplexität des Projektes nachfolgende Leistungen enthalten: • Ausarbeitung der technischen Planung für die Genehmigung der technischen Planung § 7 der Anlage (Erstellen sämtlicher erforderlichen Unterlagen und Beistellen für das Genehmigungsverfahren • Erstellen der detaillierten technischen Ausführungsplanung • Demontage und Rückbau der bestehenden Sesselbahn inkl. Entsorgung (Hauptmassen: Fundamentierung, Elektromechanik Seilbahn) • Lieferung und Neubau der Sesselbahnanlage (Fundamentierung, Elektromechanik Seilbahn • Inbetriebnahme, Funktionstest, Leistungstest und Abnahme
Kennung des Verfahrens: 801e9f42-ad90-481a-a0bf-3fd6b821908d
Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234230 Bauarbeiten für Sessellifte
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42418220 Sessellifte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinach
Postleitzahl: 96523
Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die kuppelbare 6-er Sesselbahn soll mittels funktionaler Ausschreibung im Verhandlungsverfahren und mit vorherigem Teilnahmewettbewerb (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (§ 7c VOB/A)) mit diversen Einzelpositionen ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine funktionale Ausschreibung, d. h. die grundlegenden Anforderungen und Leistungsgrenzen der gewünschten Sesselbahnanlage werden beschrieben und dargestellt. Am Ende des Vergabeverfahrens wird ein Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der neuen Sesselbahnanlage an den Bieter vergeben, der gemäß den Wertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach BGB und VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kuppelbare 6-er Sesselbahn Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel in Steinach

Beschreibung: Die Stadt Steinach (Thüringen) plant im Zuge einer Modernisierungsmaßnahme die Erweiterung und Optimierung des bestehenden Erlebnis- und Aktivpark Silbersattel in Steinach mit dem Schwerpunkt Ganzjahresnutzung, den Neubau einer kuppelbaren 6-er Sesselbahn. Die kuppelbare 6-er Sesselbahn soll ... Wintersportgäste (Skifahrer und Snowboarder, Anfänger und Fortgeschrittene) Rodelgäste (Winter) Mountainbiker (Sommer) Fußgänger (Sommer und Winter) ... aller Altersklassen befördern. Die 6-er Sesselbahn soll • im Winterbetrieb eine max. Förderkapazität von 2.198 P/h bei einer Maximalgeschwindigkeit von 4,0 m/s mit Sessel mit max. 6 Personen und • im Sommerbetrieb (Bikebetrieb) eine Förderkapazität von ca. 900 P/h bei einer Maximalgeschwindigkeit von 3,0 m/s mit Sessel mit max. 4 Personen pro Fahrzeug und Fahrradtransport haben. Zusätzlich muss die Anlage für eine 100% Bergförderung / 24% Talförderung (mit max. 2 Personen + 1 Rodel / Bike pro Fahrzeug mit Sportgerätehalterung) ausgelegt sein. Die Lieferleistung besteht in der Hauptsache aus folgenden Anlagenteilen: • Fundamentierung • Umlenkstation (Umlenk-Brückenstation mit Standard-Verkleidung des Seilbahnherstellers) im Tal • Stützen • Antriebsspannstation geeignet für autonomen Betrieb bei Winterbetrieb (Umlenk-Brückenstation mit Standard-Verkleidung des Seilbahnherstellers) am Berg • Elektromechanik der Seilbahnanlage und Bergesystem (Teilsysteme 1 bis 6) • Schräge Länge Seilbahnanlage ca. 502 m • Höhenunterschied ca. 151 m Die kuppelbare 6-er Sesselbahn soll mittels funktionaler Ausschreibung im Verhandlungsverfahren und mit vorherigem Teilnahmewettbewerb (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (§ 7c VOB/A)) mit diversen Einzelpositionen ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine funktionale Ausschreibung, d. h. die grundlegenden Anforderungen und Leistungsgrenzen der gewünschten Sesselbahnanlage werden beschrieben und dargestellt. Am Ende des Vergabeverfahrens wird ein Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung der neuen Sesselbahnanlage an den Bieter vergeben, der gemäß den Wertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat. Der Auftragnehmer hat die komplette kuppelbare 6-er Sesselbahnanlage einschließlich des Niederspannungsraums, des Kommandoraumes in der Berg- und den Dienstraum in der Talstation inkl. aller Erd- und Betonarbeiten funktions- und betriebsfertig (inkl. Abnahme) zu liefern. Der Transport der gesamten Anlagenteile zur Einbaustelle, die Montage, Betonarbeiten und alle notwendigen Nebenarbeiten einschließlich der Erstellung der erforderlichen Statik für die Infrastruktur und die Bauteile der Anlage sowie die Erstellung und Beistellung der Unterlagen zur Erlangung der Genehmigung der technischen Planung § 7 Thüringer Bergbahn- und Parkeisenbahngesetz (ThürBPBahnG) sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Zusätzlich ist der Rückbau der bestehenden Doppelsesselbahn (Seilbahntechnik sowie Fundamente) durch den Auftragnehmer zu erbringen. Die neue Sesselbahn verläuft auf der gleichen Trasse wie die bestehende Doppelsesselbahn. Die Maßnahme soll aufgrund der Komplexität des Projektes nachfolgende Leistungen enthalten: • Ausarbeitung der technischen Planung für die Genehmigung der technischen Planung § 7 der Anlage (Erstellen sämtlicher erforderlichen Unterlagen und Beistellen für das Genehmigungsverfahren • Erstellen der detaillierten technischen Ausführungsplanung • Demontage und Rückbau der bestehenden Sesselbahn inkl. Entsorgung (Hauptmassen: Fundamentierung, Elektromechanik Seilbahn) • Lieferung und Neubau der Sesselbahnanlage (Fundamentierung, Elektromechanik Seilbahn • Inbetriebnahme, Funktionstest, Leistungstest und Abnahme
Interne Kennung: AV22DE1C-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234230 Bauarbeiten für Sessellifte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42418220 Sessellifte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinach

Postleitzahl: 96523

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist für den Teilnahmeantrag) des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers, soweit die Eintragung in das Register nach den gesetzlichen Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist. 2. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Umstände oder sonstige Tatsachen i. S. d. § 123 Abs. 1 Ziff. 1 -10 GWB vorliegen, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen. 3. Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplanrechtskräftig bestätigt wurde. 4. Eigenerklärung, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet. 5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass dieser seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialabgaben nicht verletzt oder verletzt hat. 6. Eigenerklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art er wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. 7. Eigenerklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der Erklärung des Bewerbers durch Einholung entsprechender amtlicher Bescheinigungen zu überprüfen. Hierzu ergeht eine gesonderte Aufforderung mit entsprechender Fristsetzung gegenüber dem Bewerber.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Mindestanforderungen in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind: 1. Bescheinigung (Geschäftsbericht, Bilanz, Bilanzauszüge oder vergleichbar) über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Eigenerklärung des Bewerbers über den Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen (Planung von Seilbahntechnik und Ausführung von Seilbahntechnik) im Zeitraum der letzten 3 Jahre. Mindestumsatz des Seilbahnherstellers: pro Jahr 100 Millionen Euro bezogen auf die letzten 3 Jahre 2. Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall (2-fach maximiert) für Personenschäden mind. 20,0 Mio. Euro, für Sach- und Vermögensschäden mind. 20,0 Mio. Euro, durch Vorlage einer Kopie der Police oder vergleichbarer Nachweis. Sollten die Versicherungssummen des Bewerbers zum Zeitpunkt

der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht den vorstehenden Deckungssummen entsprechen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Versicherung eine Eigenerklärung des Bewerbers beizufügen, dass der Bewerber bereit ist, im Auftragsfall binnen 2 Wochen nach Zuschlagserteilung eine entsprechende Anpassung der bestehenden Versicherung vorzunehmen. Des Weiteren ist eine Bestätigung der Versicherung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass eine Anpassung der Deckungssumme im Auftragsfall zur Verfügung gestellt wird. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten: 1. Es ist eine Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme brutto zu leisten 2. die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5,0 % der Auftragssumme brutto einschließlich erteilter Nachträge, 3. Vorauszahlungen werden nur gegen Vorlage einer unbefristeten Bürgschaft von einem in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut über den Brutto-Vorauszahlungswertes geleistet. 4. Rückgabezeitpunkt für Mängelbürgschaften: nach Ablauf der jeweiligen Gewährleistung
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anforderungen in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind: 1. Eigenerklärung des Bewerbers mit Aufstellung der Mitarbeiter des Bewerbers, gegliedert nach Berufsgruppen, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2. Eigenerklärung des Bewerbers in Erbringung von vergleichbaren Leistungen Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens folgende Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber vorzulegen. Das anzugebene Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den nachbenannten Zeiträumen abgenommen wurden. Aufstellung von vergleichbaren Referenzprojekten über die Planung und Ausführung von Seilbahnen im europäischen Raum nach CEN und einem Gesamtwert der Seilbahntechnik von mindestens 5.000.000 €, jeweils mit Angabe des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten sowie Art des Auftrages, Ausführungszeitraum, Seilbahntyp mit Förderkapazität, Sesseltyp und Sesselgröße, Hersteller der elektrotechnischen Ausstattung. Unter diesen Referenzprojekten ist mindestens • 3 Projekte betreffend kuppelbare 6 / 8-er Sesselbahn mit Winter und Sommerbetrieb (Sommerbetrieb incl. Biketransport für 3 – 4 Bikes mittels Sessel mit Bikeanhängung) -, welche in den Jahren 2017 bis 2024 im europäischen Raum realisiert wurden • 2 Sesselbahnprojekte (kuppelbare Anlagen) mit autonomer Bergstation bei Winterbetrieb (Betrieb ohne Bediensteten in der Bergstation), welche in den Jahren 2021 bis 2024 im europäischen Raum realisiert wurden • 1 realisiertes GU-Projekt einer Umlaufbahn (Kabinen- oder Sesselbahn), welches in den Jahren 2017 bis 2024 im europäischen Raum realisiert wurde aufzuführen. Aussagekräftige Darstellungen, die Aufschluss geben über die fachgerechte Ausführung der realisierten Maßnahmen des Bewerbers zur Sicherstellung der Qualität (Max. 2 Seiten pro Projekt).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung erfolgt entsprechend der nachfolgenden Aufstellung nach einem Punktesystem. Es ist eine Maximalpunktzahl von 100 Punkten möglich. Gewichtung der Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterium Gewichtung Punktzahl 1 Preis 55% 0 - 55 1.1 Gesamtpreis 0 - 50 1.2 Wartungsvertrag 0 - 5 2. Qualität 45% 0 - 45 2.1 Technische Lösungen und Qualität 25% 0 - 25 Technische Ausführung und Qualität der Anlage sowie Einhaltung der ausgeschriebenen Standards 0 - 25 2.2 Projektabwicklung und Struktur 20% 0 - 20 2.2.1 Darstellung der Abwicklung (Logistikkonzept Rückbau und Neubau) 0 - 15 2.2.2 Präsentation des Projekts im Verhandlungs-verfahren 0 - 5 Gesamt 100% 0 - 100 Erläuterung der Punktebewertung: 1. Zuschlagskriterium Preis (55%): Der Preis des Projekts wird mit maximal 55 Punkten bewertet. 1.1 Gesamtpreis der Seilbahnanlage über den Leistungszyklus max. 50 Punkte Für die Bewertung wird der Angebotspreis ohne Optionen (Bedarfspositionen) berücksichtigt. Der günstigste Angebotspreis erhält 50 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten pro 1% höhere Kosten -1,5 Punkte. Die Ergebnisse werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. 1.2 Wartungsvertrag für halbjährliche Überprüfung der Anlage max. 5 Punkte Gewertet wird der Angebotspreis für den jährlichen Wartungsvertrag im Jahr 2026 bei 2 Wartungsbegleitungen pro Jahr (nach Sommer und Wintersaison). Der günstigste Preis erhält 5 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten pro 1% höhere Kosten - 0,5 Punkte. Die Ergebnisse werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. 2. Zuschlagskriterium Qualität (45%) 2.1 Technische Lösungen und Qualität (25%): Technische Lösungen und Qualität werden mit maximal 25 Punkten bewertet. 2.1 Technische Ausführung und Qualität der angebotenen Anlage sowie Einhaltung der ausgeschriebenen Standards max. 25 Punkte Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, inwiefern die vom Bieter eingereichten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf die Anforderungen des Projektes, der örtlichen Situation und den sicherheitstechnischen sowie gesetzlichen Anforderungen entsprechende Erbringung der Leistung erwarten lässt. Baukosten dürfen nicht mit der Folge eingespart werden, dass die absehbaren Betriebs-, und Instandhaltungskosten so steigen, dass die Einsparungen dadurch im Wesentlichen aufgezehrt oder überkompensiert werden bzw. ein Anlagenbetrieb nur unter umfassenden Auflagen erfolgen kann. Im Rahmen der Teilnahme an der Ausschreibung sind Planunterlagen sowie Beschreibungen zur Umsetzung der technischen Anlage und maßgeblichen Abläufen im Anlagenbetrieb gefordert. In die Wertung fließen u.a. ein: • Einhaltung der ausgeschriebenen Standards • Dimensionen Seillinie und der Bauwerke und der damit verbundene Eingriff • Betreiber- und Benutzerfreundlichkeit der Anlage • Ausführungen zur Umsetzung der regelmäßigen Betriebskontrollen • Aussagen zum Personalbedarf für den Betrieb der Anlage • Beschreibung der Herangehensweise zur Vermeidung/Minimierung betrieblicher Auflagen • Einhaltung der Vorgaben des Brand- und Arbeitnehmerschutzes 2.2. Projektabwicklung (20%): Die vorgesehene Projektabwicklung wird mit maximal 20 Punkten bewertet. 2.2.1 Darstellung der Projektabwicklung max. 15 Punkte Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, inwiefern die vom Bieter eingereichten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine plausible, nachvollziehbare und realisierbare Projektabwicklung im Falle der Beauftragung entsprechend der Beschreibung der geforderten Leistungen erkennen lässt. In die Wertung fließen die umfassende und schlüssige Darstellung der Vorgehensweise der Projektabwicklung anhand von Beschreibungen zum Abbruch des Bestandes, zur Beteiligung

im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur technischen Planung § 7 ThürBPBahnG und zur Abwicklung des Neubaus der kuppelbaren Sesselbahn inkl. Abnahme und Inbetriebnahme unter Beteiligung des zukünftigen Betreibers ein. Die Beschreibungen der Umsetzung und der Logistik von Rückbau und Neubau sowie deren Anpassung an die bestehende Baustellensituation sind mit Planunterlagen zu unterlegen. Ein Rahmenterminplan für die Umsetzung der Leistung ist aufzustellen. Die Vorgaben der Leistungsbeschreibung inkl. Beilagen sind bei der Erstellung zu berücksichtigen. Maßnahmen zur Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit Mitte Dezember 2025 sind explizit zu formulieren. 2.2.2 Qualifikation der Verantwortlichen max. 5 Punkte Der Auftraggeber bewertet in diesem Kriterium die Qualifikation der Verantwortlichen im Projekt im Hinblick auf deren Vorerfahrungen in Planung und Bau samt deren projektspezifischen Vorerfahrungen. Gewertet werden die zu den Projektverantwortlichen übermittelten Informationen sowie deren Vorstellung im Rahmen des Verhandlungstermins.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Wertung erfolgt entsprechend der nachfolgenden Aufstellung nach einem Punktesystem. Es ist eine Maximalpunktzahl von 100 Punkten möglich. Gewichtung der Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterium Gewichtung Punktzahl 1 Preis 55% 0 - 55 1.1 Gesamtpreis 0 - 50 1.2 Wartungsvertrag 0 - 5 2. Qualität 45% 0 - 45 2.1 Technische Lösungen und Qualität 25% 0 - 25 Technische Ausführung und Qualität der Anlage sowie Einhaltung der ausgeschriebenen Standards 0 - 25 2.2 Projektabwicklung und Struktur 20% 0 - 20 2.2.1 Darstellung der Abwicklung (Logistikkonzept Rückbau und Neubau) 0 - 15 2.2.2 Präsentation des Projekts im Verhandlungs-verfahren 0 - 5 Gesamt 100% 0 - 100 Erläuterung der Punktebewertung: 1. Zuschlagskriterium Preis (55%): Der Preis des Projekts wird mit maximal 55 Punkten bewertet. 1.1 Gesamtpreis der Seilbahnanlage über den Leistungszyklus max. 50 Punkte Für die Bewertung wird der Angebotspreis ohne Optionen (Bedarfspositionen) berücksichtigt. Der günstigste Angebotspreis erhält 50 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten pro 1% höhere Kosten -1,5 Punkte. Die Ergebnisse werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. 1.2 Wartungsvertrag für halbjährliche Überprüfung der Anlage max. 5 Punkte Gewertet wird der Angebotspreis für den jährlichen Wartungsvertrag im Jahr 2026 bei 2 Wartungsbegleitungen pro Jahr (nach Sommer und Wintersaison). Der günstigste Preis erhält 5 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten pro 1% höhere Kosten - 0,5 Punkte. Die Ergebnisse werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. 2. Zuschlagskriterium Qualität (45%) 2.1 Technische Lösungen und Qualität (25%): Technische Lösungen und Qualität werden mit maximal 25 Punkten bewertet. 2.1 Technische Ausführung und Qualität der angebotenen Anlage sowie Einhaltung der ausgeschriebenen Standards max. 25 Punkte Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, inwiefern die vom Bieter eingereichten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf die Anforderungen des Projektes, der örtlichen Situation und den sicherheitstechnischen sowie gesetzlichen Anforderungen entsprechende Erbringung der Leistung erwarten lässt. Baukosten dürfen nicht mit der Folge eingespart werden, dass die absehbaren Betriebs-, und Instandhaltungskosten so steigen, dass die Einsparungen dadurch im Wesentlichen aufgezehrt oder überkompensiert werden bzw. ein Anlagenbetrieb nur unter umfassenden Auflagen erfolgen kann. Im Rahmen der Teilnahme an der Ausschreibung sind Planunterlagen sowie Beschreibungen zur Umsetzung der technischen Anlage und maßgeblichen Abläufen im Anlagenbetrieb gefordert. In die Wertung fließen u.a. ein: • Einhaltung der ausgeschriebenen Standards • Dimensionen Seillinie und der Bauwerke und der damit verbundene Eingriff •

Betreiber- und Benutzerfreundlichkeit der Anlage • Ausführungen zur Umsetzung der regelmäßigen Betriebskontrollen • Aussagen zum Personalbedarf für den Betrieb der Anlage • Beschreibung der Herangehensweise zur Vermeidung/Minimierung betrieblicher Auflagen • Einhaltung der Vorgaben des Brand- und Arbeitnehmerschutzes

2.2. Projektentwicklung (20%): Die vorgesehene Projektentwicklung wird mit maximal 20 Punkten bewertet. 2.2.1 Darstellung der Projektentwicklung max. 15 Punkte Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, inwiefern die vom Bieter eingereichten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine plausible, nachvollziehbare und realisierbare Projektentwicklung im Falle der Beauftragung entsprechend der Beschreibung der geforderten Leistungen erkennen lässt. In die Wertung fließen die umfassende und schlüssige Darstellung der Vorgehensweise der Projektentwicklung anhand von Beschreibungen zum Abbruch des Bestandes, zur Beteiligung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur technischen Planung § 7 ThürBPBahnG und zur Abwicklung des Neubaus der kuppelbaren Sesselbahn inkl. Abnahme und Inbetriebnahme unter Beteiligung des zukünftigen Betreibers ein. Die Beschreibungen der Umsetzung und der Logistik von Rückbau und Neubau sowie deren Anpassung an die bestehende Baustellensituation sind mit Planunterlagen zu unterlegen. Ein Rahmenterminplan für die Umsetzung der Leistung ist aufzustellen. Die Vorgaben der Leistungsbeschreibung inkl. Beilagen sind bei der Erstellung zu berücksichtigen. Maßnahmen zur Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit Mitte Dezember 2025 sind explizit zu formulieren.

2.2.2 Qualifikation der Verantwortlichen max. 5 Punkte Der Auftraggeber bewertet in diesem Kriterium die Qualifikation der Verantwortlichen im Projekt im Hinblick auf deren Vorerfahrungen in Planung und Bau samt deren projektspezifischen Vorerfahrungen. Gewertet werden die zu den Projektverantwortlichen übermittelten Informationen sowie deren Vorstellung im Rahmen des Verhandlungstermins.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22de1c-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22de1c-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22de1c-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/09/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert und müssen innerhalb der angegebenen Frist in der Nachforderung nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Steinach - Thüringen Landesverwaltungsamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Steinach

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Steinach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Steinach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Steinach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Steinach

Registrierungsnummer: DE 192 090 588

Postanschrift: Marktplatz 4

Stadt: Steinach

Postleitzahl: 96523

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

E-Mail: v.nuechterlein@steinach-thueringen.de

Telefon: +49 367623910

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av22de1c-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Thüringen Landesverwaltungsamt

Abteilung: Abteilung 2, Referat 250

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlwa.thueringen.de

Telefon: +49361573321276

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 225c8372-905e-4fc0-8740-bedb20c514ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2024 18:07:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 529999-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2024